

December.

2. An diesem Tage erfolgte die Eröffnung des in den Zwinger-Anlagen erbauten Interimstheaters mit der Aufführung von Goethe's „Iphigenie“, wozu sich in den freundlichen Räumen ein zahlreiches Publikum versammelt hatte. Als der König und die Königin erschienen, wurden sie von einem vom Oberbürgermeister Pfotenhauer ausgebrachten Hoch begrüßt, in welches die Versammlung einstimmt. Das Orchester spielte die Sachsenhymne und alsbald erhob sich der Vorhang und Fräulein Ulrich sprach mit natürlicher tiefer Bewegung einen Prolog, in welchem zunächst die Versammlung in dem einstweiligen, rasch erbauten, den Musen der Bühnenkunst gewidmeten Hause begrüßt, des königlichen Wortes bei dem Unglücke des Theaterbrandes gedacht und der schon erwähnte Entschluß des Königs hervorgehoben wurde, den alten Dresdner Künstlerkreis sich nicht auflösen zu lassen. Die Aufführung des Goethe'schen Meisterwerks mit der alten Besetzung (Frau Bayer und die Herren Dettmer, Koberstein, Walther und Winger) war von einer augenscheinlich gehobenen Stimmung getragen und eine besonders gelungene. — Der Erbauer des einstweiligen Zufluchtsortes unserer Musen und Grazien war der Zimmermeister Richter. Der Plan zum Baue wurde von genanntem Baumeister in den ersten Tagen des Octobers der königl. Generaldirection vorgelegt und sofort mit der Bedingung genehmigt, daß der Bau in sechs Wochen hergestellt werde. Dieses Theater, das von der Generaldirection nur gemiethet ist und Eigenthum seines Erbauers bleibt, hat 68 Ellen Breite und 100 Ellen Länge, dreizehn Zugänge und faßt angeblich 2300 Personen.

Der in diesen Tagen veröffentlichte Geschäftsbericht der Actienbrauerei zum Feldschlößchen auf das Rechnungsjahr vom 1. October 1868 bis 30. September d. J. weist nach, daß der Erfolg in dem erwähnten Geschäftsjahre der günstigste seit dem Bestehen der Gesellschaft gewesen, und daß die Verwaltung gewissermaßen sich habe Mühe geben müssen — um nicht eine höhere Dividende als 16 % zu geben. Es wurden 82,355 Eimer Bier gebraut (17,243 mehr als im Vorjahre) und 74,558 Eimer (9534 mehr als im Vorjahre) verkauft.